

SHIRLEY HOLMES

Mein bestes Selbst – Tour

SHIRLEY HOLMES lieben es unangepasst, machen Musik zum Tanzen und nennen das Resultat nonchalant Sport mit Gitarren. Mit ihrem Komm-du-willst-es-doch-auch-**Charme**, tumultigen Battle-Gesangsparts, smart-rotzigen Texten und einer verblüffenden **Live-Energie** haben sie ausgiebig die Club- und Festivalbühnen der Republik bespielt und wurden von Bands wie Die Ärzte, Beatsteaks, The Baboon Show, Terrorgruppe und vielen anderen als Support eingeladen. Für ihr letztes Album „**Die Krone der Erschöpfung**“ war das Trio im Studio mit u.a. US-Produzentin Sylvia Massy (Tool, Red Hot Chili Peppers, System Of A Down) und veröffentlichte 2020 einen **kraftstrotzenden** unorthodoxen Longplayer bei **Rookie Records**. Im Folgejahr brachten sie ein Remix Album der „Krone“ heraus mit Künstler*innen wie Egotronic, Annette Benjamin, Schrottgrenze, The Tchik, Finna und Rod González, spielten eine Latte an Live-Konzerten und machte sich dann rar. Am 14. Februar 2025 erscheint nun mit einer ordentlichen Portion Liebe ihr viertes Studioalbum. Titel: „**Mein bestes Selbst.**“ Oha.

Über Schnuppe:

SCHNUPPE ist bunt und eklektisch, hat 80er NDW- und deutliche Punktelemente, ist Noise-Pop, pendelt auch zwischen Sixties-Garage und Wave.

Man mag hier und da an die Lassie Singers denken, an Ideal, an Stefan Remmlers lakonische Zustandsbeschreibungen. Auch die Breeders mit ihrem wir-geben-einen-Scheiß-auf-Erwartungen-Dekonstruktivismus sind **SCHNUPPE** nah.

Aus den Minen der Einfachheit schürfen **SCHNUPPE** pures Gold und haben dabei ein Händchen für musikalische und textliche Reduktion und die Ausformulierung von zugespitzten Slogans, die sich aufdrängen, aber nicht aufdringlich sind. Mit Humor und Selbstironie legt **SCHNUPPE** den Finger in die Wunden gegenwärtiger Lebensrealitäten.

Im März 2025 erschien ihr Debütalbum “Drin was draufsteht” beim Hamburger Punklabel Rookie Records.